

9. Juni 2016

IHA-Hotelkongress 2016 mit Vorstandswahlen

Hotelverband mit neuer Spitze:

Otto Lindner folgt auf Fritz G. Dreesen

Otto Lindner ist der neue Vorsitzende des Hotelverbandes Deutschland (IHA). Bei den turnusmäßigen Neuwahlen am 9. Juni 2016 wurde der 53-jährige Hotelier und Vorstand der Lindner Hotels AG einstimmig von der IHA-Mitgliederversammlung an die Spitze des Verbandes gewählt. Lindner, der bisherige 2. Stellv. IHA-Vorsitzende, übernimmt das Amt von Fritz G. Dreesen vom Rheinhotel Dreesen in Bonn. Dreesen lenkte 14 Jahre erfolgreich die Geschicke des Verbandes und stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Der neue hochkarätig besetzte Vorstand des Hotelverbandes bildet die Hotellerie in Deutschland in ihrer gesamten Bandbreite ab: Stadt- und Ferienhotellerie, Budget- und Luxushotels, Marken- und Individualhotellerie: Dem neuen IHA-Vorsitzenden Otto Lindner steht Dr. Monika Gommolla, Aufsichtsratsvorsitzende der Maritim Hotelgesellschaft, als 1. Stellv. Vorsitzende zur Seite, die in ihrem Amt bestätigt wurde. Zum neuen 2. Stellv. Vorsitzenden bestimmten die Verbandsmitglieder Dr. Robert Stolze vom Hotel Bayerischer Hof in Lindau. Für die Finanzen verantwortlich bleibt Schatzmeister Manfred Gangnus vom SETA Hotel in Bad Neuenahr. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden Markus Keller für Best Western Hotels Central Europe, Michael Mücke von Albeck & Zehden, Marco Nussbaum von prizeotel, Volkmar Pfaff von AccorHotels Deutschland, Rolf Seelige-Steinhoff von SEETELHOTELS und Reinhold Weise von Arabella Hospitality gewählt.

Die Mitgliederversammlung des Hotelverbandes dankte dem bisherigen Vorsitzenden Fritz G. Dreesen für seinen herausragenden ehrenamtlichen Einsatz für den Hotelverband und würdigte seine Leistungen für die Hotellerie in Deutschland. Mit seinem beispielhaften persönlichen Engagement habe er den Hotelverband maßgeblich geprägt und die Interessen der Branche kraftvoll gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit vertreten. Unter seiner Ägide konnte der Hotelverband seine Position als schlagkräftige Interessenvertretung der Branche in Berlin und Brüssel weiter ausbauen. Die Zahl der Mitglieder wuchs in seiner Amtszeit von 900 auf 1400 Häuser aus allen Kategorien der Individual-, Ketten- und Kooperationshotellerie.

../2

Otto Lindner versprach den Mitgliedern, die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers als Teamplayer fortzusetzen. Die Branche stehe vor gewaltigen Herausforderungen. Umso wichtiger sei es, die Unabhängigkeit und Handlungsfähigkeit der Hoteliere in Deutschland weiter zu stärken, erklärte Lindner zu seinem Amtsantritt. Deshalb werde er weiter beharrlich faire Wettbewerbsverhältnisse und den Abbau der Regulierungswut auf nationaler und EU-Ebene einfordern. Zudem will Lindner einen Fokus auf die Ausbildung und Beschäftigung in der Hotellerie legen: „Wir müssen die Mitarbeiterführung an die gesellschaftliche Realität anpassen und die Zukunftsfähigkeit unserer Ausbildungssysteme gewährleisten. Auch hierzu bedarf es der Bündelung aller Kräfte der diversen Branchenvertretungen. Wir wollen uns gemeinsam von einer oftmals eher reaktiven, abwehrenden Haltung hin zu einem noch stärker gestaltenden, proaktiven Hotelverband entwickeln.“

Mit Otto Lindner übernimmt ein exzellenter Branchenkenner und vielfach ausgezeichnete Unternehmer das Steuerrad des Hotelverbandes. Der Diplom-Kaufmann, dritter von fünf Söhnen des Firmengründers und Unternehmers Otto Lindner sen., wurde 1988 in die Geschäftsleitung der Rheinstern Hotel GmbH und im Oktober 1991 zum Vorstand der Lindner Hotels AG mit Sitz in Düsseldorf, der Rechtsnachfolgerin der Rheinstern Hotel GmbH, berufen. Für seine Verdienste wurde Lindner bereits 1999 mit dem begehrten Branchenpreis „Hotelier des Jahres“ ausgezeichnet. Lindner ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Auf der Mitgliederversammlung in Heidelberg wurde neben dem Vorstand auch der Beirat des Hotelverbandes neu gewählt. Zusätzlich zu den genannten Mitgliedern des Vorstandes gehören dem Beirat nun folgende Personen an:

- Michael Altewischer (Wellness-Hotels & Resorts, Düsseldorf)
- Petra Bierwirth (Bierwirth & Partner, Wiesbaden)
- Christina Block (Grand Hotel Elysée, Hamburg)
- Thomas Edelkamp (Romantik Hotels & Restaurants, Frankfurt)
- Thomas Haas (Travel Charme Hotels, Berlin)
- Denis Hüttig (Steigenberger Hotel, Bad Neuenahr)
- Ola Ivarsson (Mövenpick Hotels & Resorts, Glattbrugg/Schweiz)
- Sabine Möller (CPH Hotels, Hamburg)
- Dr. Kirsten Moser (Stadt Hotel Freiburg, Freiburg im Breisgau)
- Ingo C. Peters (Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten, Hamburg)
- Gerd Prochaska (Maritim Hotelgesellschaft, Bad Salzuflen)
- Alfons Schnieder (Landhotel Jammertal, Datteln-Ahsen)
- Marcus Smola (Best Western Hotels Central Europe, Eschborn)
- Dr. Caroline von Kretschmann (Der Europäische Hof, Heidelberg)
- Susanne Weiß (Ringhotels, München)
- Alexander Winter (arcona Management GmbH, Rostock)

Zu Rechnungsprüfern wurden Ingo Klettke (persönliches Mitglied) und Paolo Masaracchia (Mercure Hotel MOA, Berlin) gewählt.

Die Mitgliederversammlung dankte besonders herzlich den folgenden nach jahre- und teils jahrzehntelangem Engagement für die Interessen der Branche aus ihren Ehrenämtern ausscheidenden Persönlichkeiten: Karl Nüser, André Witschi und Roland Zadra (Vorstand), Claus Berk, Peter Bierwirth, Willi Harnack, Olivier Harnisch, Robert Herr, Fred Hürst und Jörg Schiffmann (Beirat), sowie Rainer Birke (Rechnungsprüfer).

Vorstand, Beirat sowie Rechnungsprüfer des Hotelverbandes sind für vier Jahre gewählt. Die nächsten satzungsgemäßen Wahlen finden im Jahr 2020 statt. ■

Über den Hotelverband Deutschland

Der Hotelverband Deutschland (IHA) ist der Branchenverband der Hotellerie in Deutschland. Er zählt rund 1.400 Häuser aus allen Kategorien der Individual-, Ketten- und Kooperationshotellerie zu seinen Mitgliedern. Die IHA vertritt die Interessen der Hotellerie in Deutschland und Europa gegenüber Politik und Öffentlichkeit und bietet zahlreiche hotelleriespezifische Dienstleistungen an. Das Kürzel „IHA“ steht für die ehemalige deutsche Sektion der International Hotel Association.